Kreuzerhöhung

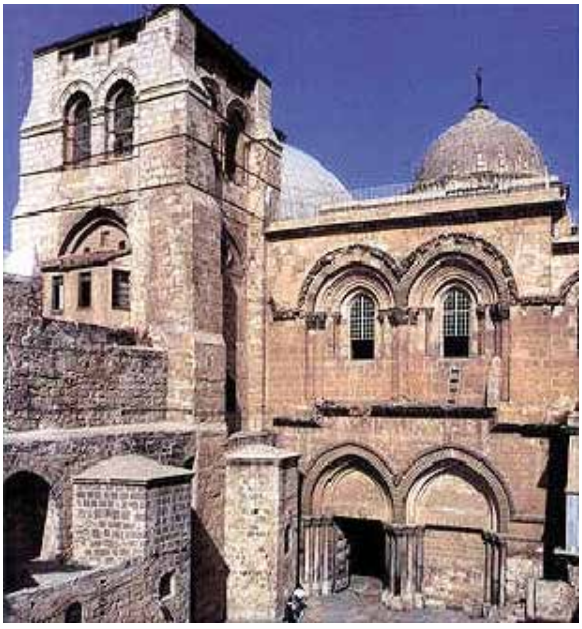
Am 14. September steht im Kalender das Fest «Kreuzerhöhung». Feiert man, dass an diesem Tag das Kreuz auf Golgotha aufgestellt wurde? Das war doch am Karfreitag!

Nein, darum geht es bei diesem Fest nicht. Vielmehr erinnert es an die Auffindung des Kreuzes Christi durch die heilige Helena, der Mutter des römischen Kaisers Konstantin im Jahr 326.

Die Auffindung des Kreuzes durch die heilige Helena ist aber doch wohl nur eine Legende?

Gewiss, doch jede Legende hat einen historischen Hintergrund. Historisch belegt ist, dass Helena im Heiligen Land Ausgrabungen machen liess und das dabei möglicherweise auch das Kreuz Christi gefunden wurde. Sicheren Boden betreten wir im Jahr 335 als die Grabeskirche in Jerusalem eingeweiht wurde und man bei dieser Gelegenheit den Menschen das wiedergefundene Kreuz zeigte.

Die Grabeskirche in Jerusalem Foto: Grabesritter



Und was bedeutet das Wort «Erhöhung»?

Erhöhung bedeutet, dass das Kreuz als Siegeszeichen gezeigt wird, an dem Jesus Christus den Tod endgültig besiegt und vernichtet hat. Deshalb gilt: Im Kreuz ist Heil!

Muss es denn immer das Kreuz sein?

Von Jesus, der nach seiner Auferstehung leibhaftig in den Himmel aufgefahren ist, gibt es ja nicht, wie bei vielen Heiligen, Knochen und ähnliches als Reliquien. So wurden Gegenstände, die einst mit seinem Körper intensivste Berührung hatten, besonders verehrungswürdig. Dabei hat das Kreuz, an dem Jesus seinen letzten Atemzug tat natürlich eine besondere Bedeutung.

In vielen Kirchen überall auf der Welt findet man kleine Holzstücke, die vom Kreuz Jesu stammen sollen. Sind diese echt?

Man kann es nicht grundsätzlich ausschliessen! Wallfahrer nahmen Kreuzpartikel aus Jerusalem nach ganz Europa mit, so dass Martin Luther einmal spottete, es gäbe «vom Heiligen Kreuz so viele Stücke, dass man ein Haus daraus bauen könnte». Möglich ist es aber schon, dass das Kreuz Christi von Helena, durch aufwendige Ausgrabungen in einer Zisterne wenige Meter neben dem Golgotha-Hügel gefunden wurde.

Besten Dank für die Auskunft!

pam